

Protokollnotiz

zum Vertrag

**über die Durchführung der Erstuntersuchung
ukrainischer Vertriebener in Landesaufnahmeeinrichtungen und auf
kommunaler Ebene in der Fassung der 2. Änderungsvereinbarung
vom 21. November 2022**

zwischen

dem **Land Nordrhein-Westfalen**,
vertreten durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales und das Ministerium für
Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration

und

der **Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein**, Düsseldorf

sowie

der **Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe**, Dortmund

Die Vertragsparteien verständigen sich darauf, dass bei der Kassenärztlichen Vereinigung eingehende autorisierte Namenslisten über die freiwillige Erstuntersuchung und Impfungen vom 01.10.2022 bis einschließlich zum 31.12.2022 aus Einrichtungen des Landes NRW entsprechend den Regelungen des Vertrages von den Kassenärztlichen Vereinigungen gegenüber den zuständigen Bezirksregierungen abgerechnet und von diesen vergütet werden.

Düsseldorf, Dortmund den 21. November 2022

Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

gez.

Dr. med. Frank Bergmann
Vorstandsvorsitzender

gez.

Dr. med. Carsten König M. san.
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

**Kassenärztliche Vereinigung
Westfalen-Lippe**

gez.

Dr. med. Dirk Spelmeyer
Vorstandsvorsitzender

gez.

Dr. med. Volker Schrage
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW

gez.

Gerhard Herrmann
Leiter Abteilung V -
Gesundheitsversorgung, Pflege- und Gesundheitsberufe, Krankenversicherung

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

gez.

Carola Holzberg
Leiterin Abteilung 5 -
Ausländer- und Flüchtlingsangelegenheiten